

Walter Ulrich Guyan

# LAUFEN-UHWIESEN

im Zürcher Weinland

mit Beiträgen von Hans Kläui

Geleitwort von Eduard Schmid  
Gemeindepräsident

Herausgegeben mit Unterstützung  
der Finanzdirektion des Kantons Zürich  
und der Schweizer Kulturstiftung PRO HELVETIA

1988

# Inhalt

<i>Blick in die Erdgeschichte</i>	9–19
<i>Der Rheinfall</i>	20–29
<i>Die Römer hielten Wacht am Rhein</i>	30–31
<i>Fränkische Herrschaft</i>	32–35
<i>Von der «Laufer Mark» zum «Amt Uhwiesen»</i>	36–45
<i>Die Dorfkapelle</i>	46–48
<i>Weg und Wandel der Kirchgemeinde</i>	50–54
<i>Im alten Zürcher Staat</i>	55–58
<i>Zur Uhwieser Siedlungsgeschichte: Das Riegeldorf</i>	59–73
<i>Der Weiler Nohl</i>	75–78
<i>Forst- und Landwirtschaft</i>	79–83
<i>Rebbau und Wein</i>	84–91
<i>Fischerei</i>	92–99
<i>Von der Revolution</i>	101–106
<i>Das Rheinfallerlebnis in geschichtlicher Zeit</i>	107–111
<i>Die Malschule Bleuler</i>	112–121
<i>Wohnplatz und Flur im letzten Jahrhundert</i>	122–127
<i>Uhwiesen in neuerer Zeit</i>	129–139
<i>Das Landschaftsbild von Uhwiesen am 10. Juli 1987</i>	140–141
<i>Dankesworte, Bildnachweise, Literaturverzeichnis</i>	142–143